

# Indische Auszeichnung für Paar aus Bad Ems

## Medizin Erfolg für Maharishi Ayurveda Privatklinik

■ **Bad Ems.** Im Rahmen der International Conference on Ayurved and Complementary Systems of Medicines – genannt Raj Ayu Con – im indischen Rajkot erhielt Dr. Karin Pirc, die leitende Ärztin der Maharishi Ayurveda Privatklinik Bad Ems, den International Lifetime Achievement Award für ihr Lebenswerk: Es ist die höchste Auszeichnung, die das Organisationskomitee der Raj Ayu Con vergibt.

Die Maharishi Ayurveda Privatklinik in Bad Ems gilt als Europas bekannteste Klinik für authentisch ayurvedische Kuren und Behandlungen und feiert in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag. Seit der Eröffnung im Januar 1993 wurden dort mehr als 20 000 Patienten mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern nach den Erkenntnissen der jahrtausendealten Heilkunde behandelt. „Die Patienten kommen wirklich aus der ganzen Welt“, erklärt Seminarleiter Jochen Lotz auf Nachfrage unserer Zeitung. „Im Moment haben wir zum Beispiel zwei Gäste aus Brasilien da.“

Die Leistungen der leitenden Ärztin Dr. Karin Pirc wurden von der indischen Gesundheitsgesellschaft Mission Ayurveda mit zwei besonderen Auszeichnungen gewürdigt. Der nun erhaltene Preis für ihr Lebenswerk ist bereits die zweite Ehrung durch eine Organisation im ayurvedischen Mutterland Indien: 2006 wurde Pirc als „Bester Ayurveda-Arzt“ als erste Europäerin und erste Frau mit dem „Global Hakim Ajmal Khan Award“ ausgezeichnet.

Auch ihr Ehemann Lothar Pirc, geschäftsführender Gesellschafter der Privatklinik, erhielt eine Aus-

zeichnung in Indien: Auf der Raj Ayu Con 2013 wurde er als Key Note Speaker International für seinen „wertvollen persönlichen Beitrag für die Entwicklung des Ayurveda“ ausgezeichnet. Als Ehrengast durfte Lothar Pirc sogar die Eröffnungsrede und als Key Note Speaker einen Vortrag über den Weg von Yoga und Ayurveda von der Philosophie zur Wissenschaft halten.

„In Indien kennt man uns“, erklärt Lotz, der stolz auf die Leistungen der Privatklinik aus Bad Ems hinweist. „Mittlerweile bietet ja jede Wellness Einrichtung Anwendungen in Ayurveda. Aber bei uns erhalten die Leute eine umfassende medizinische Betreuung und Beratung von Fachkräften.“ So habe man sich weltweit einen Namen in dieser traditionellen indischen Heilkunst gemacht. „Der indische Gesundheitsminister war schon zweimal bei uns zu Gast“, berichtet Lotz. Tobias Lui



Lothar Pirc war ein gefragter Interviewgast im indischen Rajkot.

Rhein-  
Lahn-  
Zeitung

www.rhein-zeitung.de

NR. 74 · DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2013

## Traditionelle indische Heilkunst

Ayurveda ist das älteste überlieferte Gesundheitssystem. Man schätzt es auf mindestens 5000 Jahre. Die traditionelle indische Heilkunst hat auch heute noch viele Anwender in Indien, Nepal und Sri Lanka. Wörtlich übersetzt

bedeutet Ayurveda Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Sie ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotiona-

len und spirituellen Aspekte konzentriert. Dadurch hat Ayurveda einen ganzheitlichen Anspruch. Zentrale Elemente des Ayurveda sind Massage, Reinigungstechniken, Ernährungslehre, spirituelle Yogapraxis und Pflanzenheilkunde.